

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 100 (2002)

Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

noch umfassender Geodaten in Geschäftsprozesse integrieren, was von unseren Kunden sehr geschätzt wird.»

Auch IGISA Geschäftsführer Gernot Wurzer betont die Vorteile dieser Kooperation: «Die Bündelung des Know-hows ermöglicht die effiziente und schnelle Umsetzung von hochkomplexen Projekten mit massgeschneiderten Lösungen.» Ferner wird durch die Zusammenarbeit im Vertrieb eine Optimierung in der Marktbearbeitung erreicht.

*GeoTask AG
Güterstrasse 253
CH-4053 Basel
Telefon 061 337 84 84
Telefax 061 337 84 85
www.geotask.ch*

*IGISA Softwareproduktions- und
Datenserverbetriebs GmbH
Prof. Dr. Stephan Koren-Strasse 10
AT-2700 Wiener Neustadt
Telefon 0043 2622 26326 361
Telefax 0043 2622 26326 395
office@igisa.com
www.igisa.com*

GEOCOM GIS-Seminare: ein durchschlagender Erfolg

Gegen 200 Seminarteilnehmer erlebten vom 11.–13. November 2002 an den drei Seminaren in Bern, Zürich und Luzern, was ein echtes GIS mit starken Fachapplikationen alles bietet.

Das GEOCOM-Team unter Leitung des Geschäftsführers Markus Wüthrich demonstrierte eine Komplettlösung mit maximaler Durchgängigkeit für die Bereiche Netzinformation, amtliche Vermessung und Planung.

Modulare, durchgängige Gesamtlösung überzeugte

Alle Technologien, vom hochperformanten Expertensystem GEONIS expert über Abfrage- und Analysestationen bis hin zu mobilen Clients und Intranet/Inter-

net-Lösungen wurden eindrücklich demonstriert. Als wichtiger Teil wurden auch alle in der Schweiz relevanten Schnittstellen direkt an Projekten gezeigt. Dies beinhaltete selbst eine Live-Konvertierung von einem AV93-Operat in ein DM.01-AV-Operat mit INTERLIS-Studio.

Der erste Teil wurde der Basistechnologie ArcGIS von ESRI und den GEONIS-Applikationen für den Leitungskataster gewidmet. Dabei erwähnte der Gastredner Kaspar Kundert, Geschäftsführer von ESRI Schweiz, in seiner ArcGIS-Einführung speziell die kompetente Lösungsentwicklung ihres wichtigsten Entwicklungs- und Vertriebspartners GEOCOM. Bei den Live-Präsentationen be-

Suchen Sie Fachpersonal?

Inserate in der VPK helfen Ihnen.
Wenn es eilt, per Telefax

056 619 52 50

K&K
ELECTRONIC
PUBLISHING
AKTIENGESELLSCHAFT
CH-8902 URDORF
IN DER LÜBERZEN 17
TELEFON 01 734 51 55
TELEFAX 01 777 17 86
ISDN 01 777 17 85
e-mail: k-k-pub@uudial.ch

GESTALTUNG?
KONZEPT?
BELICHTUNG?
DRUCK?

WIR SETZEN IHRE IDEEN UND VORSTELLUNGEN IN GEDRUCKTES UM.

eindruckte GEONIS für ArcGIS durch seine mächtigen kartografischen Darstellungs-Möglichkeiten. Die Vielfalt der Editoren für Symbole, Linien, Schriften etc. ist schier unbegrenzt und lässt keine Wünsche offen. Transparente Raster- und Vektor-Layer in allen Kombinationen sind in diesem System eine Selbstverständlichkeit.

Beim Thema Netzinformationssystem wurden die Fachschalen GEONIS expert Wasser, Gas, Abwasser/GEP und als Höhepunkt das Medium Elektro gezeigt. Die Teilnehmer verfolgten das gesamte Spektrum dieses komplexen Mediums. Das Erfassen von Verteilkabinen (mit Innenleben) und Trassen, Zuweisen von Rohren und Einziehen der Kabel. Dabei wurden die zwei Planwelten Werkplan und Geoschemaplan in einem einzigen Arbeitsschritt erzeugt. Selbst das Blockschema wurde durch einen Abgleich auf Knopfdruck direkt nachgeführt. Effizienter gehts nicht mehr. Abschliessend wurden hochperformante Netzwerkanalysen mit verschiedenen Schaltzuständen durchgeführt.

Vermessungslösung erntete lauten Beifall

Im zweiten Teil wurde zu Beginn GEONIS expert Kataster vorgeführt. Einer klassischen Grenzmutation mit Folgemutation folgte eine Gebäudemutation in der Ebene Bodenbedeckung. Hier sah man das einwandfreie Funktionieren der Mutationshierarchie und ihren Sperrmechanismen sowie die Konsistenz der Flächen-topologie. Auch kam die Vielfalt von Konstruktionswerkzeugen

voll zur Geltung. Der Mutationsmanager verarbeitet sehr viele Aufgaben automatisch im Hintergrund, so dass viele Teilnehmer kaum glauben konnten, dass eine Mutation so rasch durchgeführt werden kann. GEOCOM nutzt hier konsequent die modernsten Technologien, um Arbeitsprozesse stark zu vereinfachen. Nach dem technischen Abschluss der Mutation waren alle nötigen Mutationsunterlagen wie Mutationsplan, Mutationstabelle, Liegenschaftsbescrieb etc. ohne zusätzliche Operationen bereit. Diese Präsentation (wie übrigens auch die vorherige) endete an allen drei Tagen mit spontanem Beifall.

Vom Plot Studio über den Gratis-Viewer bis hin zu Internet-GIS

Nach den Demos der INTERLIS- und Geobauschnittstellen sowie der Präsentation des perfekten Zusammenspiels mit CAD (microstation und Autocad) war das Plot Studio an der Reihe. Hier wurde aus dem Vollen geschöpft und die ganze Stärke der kartografischen Möglichkeiten vorgestellt. Verschiedenste Pläne wurden in Kombination von Raster/Vektor-Daten erstellt, direkt als PDF-Datei archiviert und mit Acrobat Reader gezeigt. Dabei kamen die vordefinierten Planrahmen aus der Layout-Bibliothek zum Einsatz. Das nächste Thema war die Publikation von GIS-Daten. Es kamen unterschiedlichste Möglichkeiten zum Einsatz. Mit dem Gratis-Viewer ArcReader wurde direkt auf den Geodatenserver zugegriffen, verschiedene Abfragen gemacht und die Plotmöglichkeiten in glei-



Empfang der Seminarteilnehmer in Bern.

cher Qualität wie mit Plot Studio gezeigt. Änderungen im Originaldatenbestand wurden direkt im Viewer sichtbar. Dies galt ebenso bei der Publikation per Knopfdruck mit der Plugin-freien Lösung für den Internet-Browser.

Neuigkeiten und Trends

Als Abschluss zeigte der GEOCOM-Entwicklungsleiter Peter Ritschard unter anderem neue Möglichkeiten mit mobilen GIS-Clients, die Erweiterungen eines GEONIS-Datenmodells mit wenigen Mausklicks und die unterschiedlichsten Anpassungsmöglichkeiten der generischen Komponenten von GEONIS expert Basic. Abschliessend demonstrierte er die neue mit komplexen Prüfregelein ausgestattete Topologie-Validierung am Beispiel eines zu prüfenden Zonenplanes mit dem darunterliegenden Parzellennetz. Die Begeisterung von Peter Ritschard für die modernste zur Zeit verfügbare GIS-Technolo-

gie schwappte voll auf das Publikum über.

Fazit

Die Feedbacks der Teilnehmer bestätigten auf eindrucklichste Weise, dass GEONIS mit ArcGIS bezüglich Funktionsumfang, Integrationsfähigkeit und Durchgängigkeit neue Massstäbe setzt. GEOCOM hat wieder einmal gezeigt, wer die Trends im Schweizer GIS-Markt setzt – ganz nach dem Firmenmotto «GIS von morgen schon heute».

Das GEOCOM-Team dankt an dieser Stelle allen Teilnehmern für ihr grosses Interesse und wünscht allen VPK-Lesern fürs Jahresende alles Gute.

*GEOCOM Informatik AG
Bernstrasse 21
CH-3400 Burgdorf
Telefon 034 428 30 30
Telefax 034 428 30 32
info@geocom.ch
www.geocom.ch*